
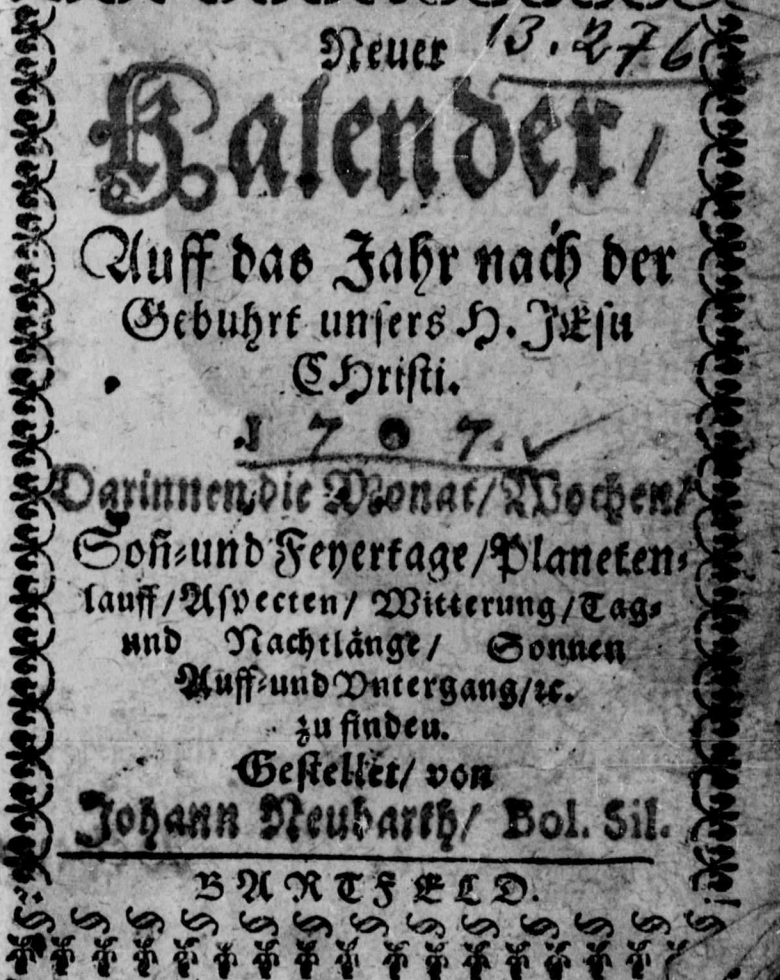


A

1611

ix.

E. v. Kolitsanyi Zredenyi 10 1897
 Land DC
 1707 Die neſu
 Land DC
 1707 12 Junij
 Nemes

 Scriptum per no. S. Vaf.

Neuer 13. 276
Kalender
 Auf das Jahr nach der
 Geburt unsers H. Jesu
 Christi.
 1707. ✓
 Darinnen die Monat/Wochen/
 Sonn- und Feiertage/ Planeten-
 lauff/ Aspecten/ Witterung/ Tag-
 und Nachtlänge/ Sonnen
 Auf- und Untergang/ etc.
 zu finden.
 Gestellet/ von
 Johann Neubarth/ Bol. Sil.
 B A N T S E L D.


" Régi nyomtatványok, Lócse, evang. :"
 /314. ig. j./

Nach der H. Geburt JESU

Christi/ist in diesem 1707. Jahr
 Die Guldene Zahl oder Monde
 Circul: 17.
 Sonnen- Zeiger: 8.
 Mond- Zeiger: 26.
 Römer- Zins- Zahl: 15.
 Sonntags- Buchstab: **D**.
 Zwischen Weihnachten und Fast-
 Nacht: 10. Wochen: 1. Tag.
 Oster- Tag: 24. April.
 Zwischen Pfingsten und Advent: 24.
 Wochen.
 Sonntage nach Trinitatis: 22.
 Dieses Jahr hat 365. Tage.



Bedeutung der Character.

☉ Der Neumond.	☹ Unglückl. Tag.
☾ Erstes Viertel.	☼ Purgiren und
☽ Vollmond.	Arzneyen.
☾ Letztes Viertel.	☼ Gut Seen und
☾ Mittel Aderlaß.	Pflanzen.
☾ Ruserwehl. A-	v. Vor Mittag.
derlassen:	u. Nach Mittag.
☾ Baden v. Schröp.	o. Gerad im Mittag.
☾ Bauholz säilen:	st. Stunde.
☾ Glücklicher Tag	m. Minuten.

In diesem Jahre geschehen sechs Fin-
 kernisse; Drey an der Sonnen/ welche uns
 unsichtbar: und Zwen am Mond/ drey
 eine uns sichtbar/ die andere aber unsichtbar
 seyn wird.

Beden

22 JAL

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. : "
 /314. ig. j. /

JANUARIUS XXX. Jenner.

1 **Neu Jahr** **Jesus** **☿** Scharffer
 * **Jesus** **flucht** in **Ägypten** / **Mat. 2.**
 2 **Abel** **sey** unsere **☿** Wind und
 3 **Daniel** **Hülffe!** **☿** Frost.
 4 **Mathusala** **●** 3. v. **☿** Nebel/
 5 **Simeon** **Jennersch.** **☿** und noch
 6 **S. 1. Könige** **CMB.** **☿** immerzu
 7 **Julianus** **☿** **☿** **☿** trockne
 8 **Erhardus** **☿** **☿** **☿** Kälte.

* **Da** **Jesus** **zwölff** **Jahre** **alt** **war** / **Luc. 2.**
 9 **1. Epiph.** **Teileman** **☿** Leidliches
 10 **Paul** **Einfiel** **☿** **☿** Winters
 11 **Honorata** **)** 10. v. **☿** Wetter.
 12 **Reinhold.** **SS** **☿** **☿** Es deutet
 13 **Hilarius** **☿** **☿** **☿** auff **Sonn**
 14 **Felix** **☿** **☿** **☿** nenschein/
 15 **Habakuk** **☿** **☿** **☿** aber auch

* **Von** **der** **Hochzeit** **zu** **Cana** / **Joh. 2.**
 16 **2. Epiph.** **Marcel.** **☿** auff **Wolcken**

17 **Antonius** **☿** **☿** **☿** Nebel und
 18 **Prisca** **☿** **☿** **☿** Wind.
 19 **Sara** **☿** **☿** **☿** Meist
 20 **fab. Seb.** **☿** **☿** **☿** gelinde/
 21 **Agneta** **tritt** **im** **☿** **☿** und unbez
 22 **Vincent.** **☿** **☿** **☿** ständig/

* **Jesus** **heilet** **einen** **Aufhängigen** / **Mat. 8.**
 23 **3. Epiph.** **Emerent.** **☿** Wind/
 24 **Timotheus** **☿** **☿** **☿** Schneewol
 25 **Pauli** **Bel.** **☿** **☿** **☿** Efen und
 26 **Polycarpus** **☿** **☿** **☿** Sonnenschein
 27 **Chrystoffom** **☿** **☿** **☿** wechseln.
 28 **Carolus** **☿** **☿** **☿** Es will
 29 **Valerianus** **☿** **☿** **☿** kälter

* **Jesus** **füllet** **das** **Meer** **Mat. 8.**
 30 **4. Epiph.** **Adelg.** **☿** werden/
 31 **Cyrus** **☿** **☿** **☿** Frost.

2 **Die** **Zeit** **ist** **veränderlich**: **es** **drohet**
mit **Unglück** / **aber** **gute** **Vorsichtigkeit**
kan **manches** **verhüten.** **Man** **tractret** **wich**
tige **Sachen.** **☿** **☿** **FEBRU.**

" Régi nyomtatványok, Lócse, evang. :"
 /314. ig. j. /

FEBRUARIUS XXVII. Hornung

- 1 Brigitta Δ h 5 Es itnoh
 - 2 Maria Rein: 7. n. A meist tro-
 - 3 Blasius Hornscheln T A Ken Win-
 - 4 Veronica □ 5. □ h, I ter- Wetter
 - 5 Agatha * h 5. 2 zu vermu-
- * Vom Weizen und Vnkraut/ Matt. 13.
- 6 Soroth. I. ren.
 - 7 Richardus * 5. 2. 2. 2. Schnee/
 - 8 Salomon 2 2 2 2 oder
 - 9 Apollonia) 6. n. 2. 2. Regen/
 - 10 Scholastica Δ h 5. I 2. Wind und
 - 11 Euphrosina + 2 2 2 2 frost/
 - 12 Eulalia 2 2 2 2 wornach
- * Iesus lehret vom Senkoru Matt. 13.
- 13 6. Epi. Benigna 2 2 2 2 Schnee
 - 14 Valentins 2 2 2 2 folget.
 - 15 Faustinus * 5. I 2 2 Nebel/
 - 16 Juliana 7. n: I I 2 2 Seien sch.
 - 17 Polychron Δ 5. 2 2 2 und ore

- 18 Concordia Sic 2 2 2 2 dentlicher
 - 19 Susanna rit im X. 2 2 2 2 Frost.
- * Iesus prediget vō Weinberg Matt. 20.
- 20 Septus. Patientia 2 2 2 2 Leidliche
 - 21 Sophonia 2 2 2 2 Witterüg.
 - 22 Pet. Stulf. Oaufg. 2 2 2 2 Mehrens
 - 23 Lazarus 2 2 2 2 2 2 uheils
 - 24 Mattheus (7. n. 2 h 2 2 trübe und
 - 25 Victorinus 2 2 * 2 2 2 2 stille Luft.
 - 26 Claudianus 2 2 2 2 2 2 Es drohet
- * Vom Seeman n. viererlen Acter/ Luc. 8
- 27 2 2 2 2 2 2 mit Sturm
 - 28 Renata 2 2 2 2 2 2 2 2
- 1 Man rathschlaget von fünffigen
feldzügen. 2 Wer Benschheit liebet
meide böse Gesellschaft/ daß er durch fals
sche freundlichkeit nicht betrogen werde.
3 Hohe Personen sind auch dem Unglück
unterworffen. 4 Nach anogestandenem
Leid/ folget wieder freude. MAR

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314.ig.j./

APRILIS XXX.

April

1 Hugo Aprilschein. Ziemlich
 2 Epiph. 7 n. Ofi. windicht.
 * Jesus speiset 5000. Mann/ Joh. 6.
 3 4. Lactare Ferd. Chr. unfreundl.
 4 Ambrosius lich April.
 5 Abigail Wetter.
 6 Celestinus Man Schnee
 7 Aaron hoffet gute v. Regen
 8 Laborius Post. unter ein.
 9 Bogislavus 10. v. ander.
 * Von Lasterung der Juden/ Joh. 8.
 10 5 Judica. Ezechiel Angeneh
 11 Leo mer Sonn.
 12 Julius nenschlein
 13 Justinus wird
 14 Tiburtius vermutet.
 15 Charistus fein
 16 Malachias früh

* Jesus reitet ein gen Jerus. Matt. 21.
 1 Palm. Kud. lingas
 2 Aeneas Wetter.
 3 Hermogen. Noch
 4 Absolon Die immer
 5 Gründoñr. fort. beständig
 6 Char. Freys. Cajus warm.
 7 Albertus. Es folget
 * Von der Auferstehung Christi/ Marc. 16.
 8 H. Ofter. Georg. Kalte Luft
 9 St. N. Marc. E. Wind und
 10 Ofterdienst. Ezechias. Regen.
 11 Anastasius Noch
 12 Vitalis vermischt/
 13 Keimund. zur Saat
 14 Erasmus bequem.
 1 Das weibliche Geschlecht hat Creutz
 und Anfechtung. 2 Hohen Häuptern
 glückliche Zeit. Gott segne friedliche
 Jesu Vorschläge!
 MAJUS

" Régi nyomatványok, Lócse, evang. :"
 /314.ig.j./

IUNIUS XXX. Brachmonat

1 Gottschalck. * * * * * Nun ist
2 Simel. Chr. Edelt. * * * * * Regen
3 Erasmus * * * * * zu vers
4 Sarius. * * * * * mütent/

* Jesus verheisset den h. Geist/ Joh. 14.

5 S. 6. Erndt Bonifac. * * * * * Fruchtbar

6 Marbertus. * * * * * 4. 3. Tage.

7 Lucretia. * * * * * Regen/

8 Medardus. * * * * * an theile

9 Gebhard. * * * * * Oiten

10 Onophrius. * * * * * Schlossen

11 Barnabas. * * * * * mit Wind

* Jesus sendet den h. Geist/ Joh. 14.

12 Pflingstem Olympia Grund streif

13 Pf. Montag Tobias: * * * * * fenden.

14 Pf. Dienst. Elifäus * * * * * Donner.

15 Quatem. * * * * * Dic. Ni. Wärme.

16 Justina. * * * * * Tage/

17 Montanus. * * * * * Sehe

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314.ig.j./




Gratianns: **h. h. d. i. a.** Windiche:
* Iesus redet mit Nicodemo/ Joh. 2.
* **B** Trinita. Gervastus. **A** Kalte:
* florentina: **□ Q. S. A.** Winde:
* Kachel Somers Anfüg **z** Mehrens:
* Athatus: **○ m. d.** **z** theils:
* frenleichen. **(3. v. z.)** trocken:
* Joh. Täuff. längster **h. a.** Sommers:
* Prosper * **○** Tag. **z** Wetter,
* Vom reichen Mann u. armen Laz: L. 16.
* **B** i Trin. Jeremias: **h. a.** vermischte:
* Ladislaus **○** aufg. **z** Witterung.
* Josua: **○** un. **z** Wind und
* Des Paul. **○** s. n. **z** Stricha
* Theodosius: **h. a.** **z** Regen.
* **z** Pöcken/ Masern und Durchlauff
* schweren die liebe Jugend: 4 Man:
* fet gute Post zu hören: Jedoch wech:
* immer freud und Leyd: 5 Der Hama:
* strahlet gut zum Frieden. **JULI.**





" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314. ig. j./

JULIUS XXXI. Henmona





1 Theobaldus     Meist
2 Mar. Heims.     trocken


* Vom grossen Abendmahl/ Luc. 14.




3  2. Tr. Cornel.   Wind u

4 Ulrichus     Sonne

5 Anshelmus     Eschick




6 Antonin.     Esich zu d





7 Esther     gen. 2

8 Bilianus     theils

9 Cyrillus     Schloss

* Vom verlohrenen Schaate zc. Luc. 15

10  3. Trinit. Israel   Trocke

11 Eleonora     Somme

12 Henricus     Wette

13 Margaretha     Es den

14 Bonaventura     auff Hi

15 Apost Cheil.     und

16 Walsherus     folgend

Ze

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314.ig.j./

* Jesus vermahnet zur Barmher. Luc. 6:
 17 B 4. Ev. Alexius   schwere
 18 Rosina    Unge-
 19 Marjana    winter/
 20 Elias    mit
 21 Praxedes    Sturm-
 22 Mar. Magd.   Winden.
 23 Apoll.  in  Hilde-  Warm

 * Vom grossen Fischzug Petri/ Luc. 5.
 24 B 3 Christen. Tage  mit Soner
 25 Jacobus Anfang.   und viel
 26 Anna     Regen.
 27 Berthold.  aufg   Trockne
 28 Siegfr.  unt. 7   Sommers
 29 Martha  i. v.   Tage/
 30 Beatrix Augustscheim   wornach


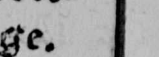



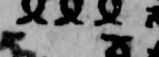

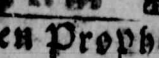
 * Von der Phariseeer Gerechtig. Matt. 5.
 3 B 6 Trin: Loth   Don. folg.
 3 Es drohet mit feüer-Schäden/Gott
 wende sie!   AUGU-

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
 /314. ig. j./

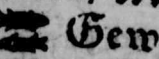
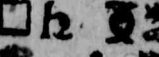

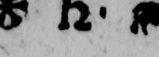
AUGUSTUS XXXI. Augustmon.

1 Petr. Petrenf.  Starcke
2 Hannibal  Winde.
3 Eleasar  Donner
4 Dominicus  und
5 Oswaldus  Schlossen.
6 Verkl. Christi. Heute  feine

* Von Spekung 4000. Mann/ Mars. 8.

7 B 7. Trin. Donatus  Erndte-
8 Cyriacus  Glück/  Tage.
9 Romanus  Morgen  Es drohet
10 Laurentius  Unglück.  mit
11 Tiberius  Sturm
12 Clara  wind und
13 Hildebrand  schädlich

* Von den falschen Propheten/ Matt. 7.

14 B 8. Tri. Rochus  Gewitter.
15 Maria. Siml.  Man
16 Isaac  hoffer
17 Wilibaldus  besser

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314.ig.j./

* Jesus preiset seine Jünger seel. Luc 10:
 18 B 18. Const C 9. v. A folget.
 19 Januarius □ B. D. A Meist trüb
 20 Fausta I * I . . . be/näß
 21 Quatemb. Matth. E. A und
 22 Maurit. Herbsts Anf. A indichtes
 23 Hosesas O in d. Tag A Herbst
 24 Job Empf. v. Nacht A Wetter.

* Von Zehen Aussägigen/ Luc. 7.
 25 B 14. Cleop. gleich. A Stürmisch
 26 Eusebius ● O. v. I A und
 27 Cosm. Sam. Weinsch. A unster.
 28 Wenceslaus □ h. I. A Unfreunde
 29 Michael * 4. D. A liche
 30 Hieronymus I * I A Lüfte.

1. Der Himmel will friedliche An-
 schläge befördern. 2. Gelehrten Leu-
 ten scheint der Glücks-Stern. 4. Fein-
 de wollen Freunde werden.

B 3 OCTO
 15

" Régi nyomatványok, Lócse, evang. :"
 /314.ig.j./

OCTOBER XXXI. Weinmonat.

- 1 Volckmarus * O. * Meist
* Von des Mammons Dienst / Matt. 6.
2 Sig. Cz. Vollradus * trocken/
3 Jairus □ 4 R. * aber dara
4 Franciscus) 2. v. * bey schon
5 Friedbertus Δ 9 R. * ziemlich
6 fides Δ O. * kalt.
7 Spes □ h 3. * Es will
8 Charitas h Δ 5. * ein kaltes
* Von der Witwen Sohn zu Naan / Luc. 7.
9 B 16. Cr. Dionysius * Herbst
10 Gideon Unschrb. * Wetter
11 Burchard * on frost anhalten.
12 Maximilian. SS 2 O. * Noch imer
13 Coloman * * zur Eröck
14 Calixtus * * ne geneigt
15 Hedwig Δ O 5. * Nebel/
* Jesus heisset einen Wassersücht: Luc. 14.
16 B 17. Cr. Gallus * O schein/

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314.ig.j./

alle alle du saget dir

17 Benningus ☩☩☩☩ trübe/
18 Lucas Ev. ☩4 v. ☩☩☩☩ Wind/
19 Ptolomäus ☩☩☩☩ Regen
20 Wendelinus ☩+☩☩☩☩ od Schnee.
21 Ursula ☩☩☩☩ Frost/Ves
22 Cordula ☩h. ☩☩☩☩ bel/unstet.

* Vom vornehmsten Geboth/ Matt. 22.

23 ☩18. Tr. Severinus. ☩☩☩☩ Sehr uns

24 Nathanael ☩im M. ☩☩☩☩ ruhige.

25 Crispinus ☩4. n. ☩☩☩☩ Luft/und

26 Amandus finster. ☩☩☩☩ Platz

27 Sapina Wintersch. ☩☩☩☩ Regen.

28 Sim. Jud. ☩auf. 7. ☩☩☩☩ Man hofe

29 Engelhard. unterg. 5. ☩☩☩☩ fet stiller

* Jesus heilet den Sichtsüchtige: Mat. 9.

30 ☩19. Tr. Theodora ☩☩☩☩ Wetter

31 Wolfgang ☩☩☩☩ v. Tröckne

2. Man hoffet gute Post zu erfahren.

3. Der Himmel strahlet gar gut. ☩

Erde nimmes nur an! NOVEM

17

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314. ig. j./

NOVEMB. XXX. Wintermonat.

- 1 Aller Heilig.    Kalte
2 Aller Seelen  3. n.  Winde.
3 Gottlieb    Warm mit
4 Otto    Wetters
5 Emericus    Motzen.
* Von der Königlich Hochzeit/Mat. 22
6 B 20. Tr. Leonhardus  Trüber
7 Engelbertus   Himmel
8 Severus    und viel
9 Theodorus  10 n.  Regen/
10 Landolphus    unstete
11 Martinus   Herbst-
12 Jonas    Witterung
* Jesus machet gesund des Kön: Joh. 4
13 B 21. T. Briccus   Man
14 Levinus    vermutet
15 Leopoldus    ein kleines
16 Homerus  2. n.  Nachsom-
17 Alphäus    merlein.

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314. ig. j./

18 Weighard ☉ 40. ☿ ☿ Nebel

19 Elisabeth ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ Kalte raus

* Von der Rechnung des Kön. Matt. 18.

20 12. Tr. Hermann ☿ ☿ he Herbst

22 Maria Opferung. ☿ ☿ Winde.

22 Alphonus ☉ im 1. ☿ und Nacht

23 Clemens ☉ auffg. 7. ☿ Fröste.

24 Josias ☉ 9. v. ☿ ☿ Gelinde

25 Catharina ☉ unt. ☿ ☿ mit Wola

26 Conradus ☐ 4. ☿ ☿ Ken und

* Jesus hält seinen Advent / Matt. 21.

27 1 Advent Josaphat ☿ Sonnens

28 Günther ☿ ☿ ☿ ☿ schein.

29 Eberhardus ☿ ☿ ☿ ☿ Siemlich

30 Andreas ☿ ☿ ☿ ☿ windicht.

I feuermacht arme Leute / nehmet
es in acht. Keuschheit in Gefahr / Jung-
fräulein dein Ehre bewahr. 3. Kalte
flüsse sind zu befürchten. Der Himmel
giebet Friedensblicke. DECEMBER

" Régi nyomatványok, Lócse, evang. :"
/314.ig.j./

DECEMBER XXXI. Christmonat.

- 1 Arnoldus ☐ b. * d. ☉ Vin ist
- 2 Candida) i. n. ☽ ☿ Schnee zu
- 3 Agricola ☉ h. ☽ ☿ vermitten.

* Von Zeichen des Jüngsten Tages / L. 21.

- 4 2. Adv. Barbara ☉ ☿ wornach
- 5 Naemi ☽ ☿ ☽ ☿ Wind und
- 6 Nicolaus Δ ☽. ☽ ☿ auch ziem
- 7 Sigbertus ☉ h. ☽. ☽ ☿ licher frost
- 8 Mar. Empf. Δ ☽. ☽ ☿ erfolgen
- 9 Joachimus ☉ s. v. ☽ ☿ dörffte.
- 10 Judith ☐ ☽. ☽ ☽ ☿ Erwas ges

* Von Johanne im Gefängnis / Matt. 11

- 11 3. Adv. Sapient. ☿ gelinder /
- 12 Ottilia ☽ ☿ ☽ ☿ ☽ ☿ Nebel /
- 13 Lucia * h. * ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Wind und
- 14 Quatember ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Vermeh-
- 15 Victor ☐ h. ☽. ☽ ☽ ☽ ☽ rung des
- 16 Ananias ☾ s. v. ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ frosts.
- 17 Ignatius Δ h. * ☽. ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Es drohet

*4 Decembarsfettens Gans
kan gefangen zu sein.*

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314.ig.j./

* Vom Zeugnis Johannis/ Joh. 1.
 18 4. Adr Achilles I ⚔ mic
 19 Ammon * ⚔ ⚔ D. I ⚔ Sturma
 20 Abraham Winters * ⚔ Winden.
 21 Thomas Anfäg Fürst ⚔ Vnftet/
 22 Beata Om P. Tag. ⚔ Wind und
 23 Tugendr. Jennerfch. ⚔ Schnee
 24 Adam/Eva ● 5. v. ⚔ Gefstöber.

* Von der Geburt Christi. Luc. 2
 25 B. Christ-Tag I ⚔ ⚔ ⚔ Vloch
 26 Stephanus I ⚔ ⚔ ⚔ immer
 27 Joh. Evang. □ 4 Q. ⚔ zu Wind
 28 Wisth. Wad. + ⚔ ⚔ und
 29 Jonathan O auffg. 8. ⚔ leidlichem
 30 David untergang 3. ⚔ Wetter
 31 Sylvester □ h ⚔ D. ⚔ geneigt.

1. Der Todschor keinen Hohens ob
 Ehrenstand. Schy Geburten. Mars
 will noch nicht ruhen / er theilet blutige
 Köpffe aus. Gott gebe ein gutes Ende.

*Das Goufan ist küßlich bezahet
 war dan bis auß
 Mai Jahr*

" Régi nyomatványok, Lócse, evang. :"
 /314.ig.j./

Erklärung
**Der zwölff Himlischen Zeichen/
 Planeten und Aspecten.**

Die 12. Zeichen.		Die 7. Planeten.	
♈ Widder.	♃	♄ Saturnus.	♄
♉ Stier	♉	♃ Jupiter.	♃
♊ Zwilling.	♊	♂ Mars.	♂
♋ Krebs.	♋	☉ Sonn.	☉
♌ Löw.	♌	♀ Venus.	♀
♍ Jungfrau.	♍	☿ Mercurius.	☿
♎ Waag.	♎	☾ Mond.	☾
♏ Scorpion.	♏	Aspecten.	
♐ Schütz.	♐	☿ Zusammenkunft	☿
♑ Steindock.	♑	♄ Gegenschein.	♄
♒ Wasserman.	♒	♂ Geschterschein	♂
♓ Fische.	♓	☐ Gevierter sch.	☐
☼ ☼ ☼		△ Gedritterschein	△
♁ Drachenhaupt.	♁	♁ Drachenschw.	♁
		Surge	

Kurze
Astrologische

Vorsagung

Auff das Jahr/nach der Gna-
denreichen Geburt IESU
CHRISTI
1707.

Darinnen der Zustand der 4. Jahre
Zeiten/ an der Witterung/ Krieg/ Brande
heiten/ Erd- Gewächsen/ und an-
dern natürlichen und Mensch-
lichen Zufällen zu be-
finden.

Mit gebührliehen Fleiß gestellet
und beschrieben/ von
JOHANNE NEUBARTHIO
Boleslâ Silesia.

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
 /314.ig.j./

Das I. Capitel.
Von denen vier Jahres-Zeiten
und ihrer vermutlichen Bitterung.
Vom Winter.

Der Anfang des Winters hat
oben wir im vorherstehenden
1706ten Jahre am 22. Dec.
früh um 5. Uhr/ 26. Minuten.

Der Anfang des Winters scheint
in der Bitterung gelinde zu seyn/ mit
Nebel und Sonnenschein abwechselnd.
Um das Neujahr ist Frost zuvermuthen/
übrigens weist der Jenner auff
Unbeständigkeit / und meist gelinde
Wetter. Der *Februarius* ist zu mehrer
Kälte geneigt/ sonderlich in der ersten
Hälfte. Der *Martius* will sich feint
früh

frühlingisch erweisen/ aber mit Nacht-
Frösten folget des Winters Ende.

Vom Frühling.

Der Anfang des Frühlings ge-
schieht in diesem Jahre den 22.
Martii, um 7. Uhr/ vor Mittage.

Es deutet der Anfang dieses Frü-
hlings / denen *Aspecten* nach / auff
Eröfne/ Wind und Wolcken/ mit
Sonnenschein vermischet / darneben
aber auch auff Nacht-Frost; allein
nach *Maria* Verkündigung hoffet
man feint gelinde Wetter zur Saat
dienlich. Der Anfang des *Aprilis* sie-
het unstat / windicht und naß aus/
wornach das Mittel auff feinen Son-
nenschein neiget/ darbey es aber auch
auff

auff unfreundlichen Wind ziehet.
Die letzte Helffte ist temperirt. Der
May scheint gut genug zu seyn / al-
lein im Mittel wollen schwere Don-
ners-Wetter entstehen. Der Junius
hält auf fruchtbahre Witterung / mit
Regen / Donner und Wind vermengt
get / bis zu des Frühlings Ende.

Vom Sommer.

In gegenwärtigem Jahr erlanget
der Sommer seinen Anfang den
22. Junii, um 7. Uhr vor Mittage.

Die Witterung lässt sich aus den
Aspecten folgender gestalt vermuten:
der Anfang siehet fein vermischt aus.
Der Julius scheint in der ersten Helf-
te temperirt zu seyn / aber nach dem
vollen

vollen Mond deutet er auf grosse He-
ße / und schwere Ungewitter. Die ers-
te Helffte des Augusti drohet ebenfalls
bisweilen mit Dofner und stürmischer
Lufft / aber in der letzten Helffte hof-
set man meist bequem Erndtes Wet-
ter. Der Anfang des Herbst-Monats
ist noch zur Wärme geneigt / aber es
wil bald Kälte folgen / und am Ende
des Sommers ziemlicher Regen.

Vom Herbst.

Des Herbsts Anfang geschicht vor
dizmal den 23. Septemb. um 8. Uhr
nach Mittage.

Der Anfang des Herbsts deutet auf
Nässe / wornach unfreundlicher Wind
folget. Die erste Helffte des Octobris
siehet

siehet trocken und gar kalt aus / und die letzte unstet. Der Anfang des Novembris hält auff Wärme / und Regen / das Mittel auff Nebel und feinen Sonnenschein / wornach Frost vermutet wird / mit Wolcken und Wind vermischet. Der Anfang des Decembris deutet auff Schnee / Wind und Frost / aber es wil bald wieder aufgehen / das Mittel ist stürmisch mit unstetem Gewölcke und Schnee / bis zu des Herbsts Ende.

Das II. Capitel.

Von den Finsternüssen.

SEchs Finsternüsse haben wir in diesem Jahre auff dem Erdboden zugewarten / nemlich zwey am Mond und

und viere an der Sonnen. Die Sonnen-Finsternüsse aber werden sehr klein seyn / und alle bey uns unsichtbar / daher wir auch nicht viel Schreibens darvon machen wollen. Die Mond-Finsternüsse hingegen sind von der grössesten Art / davon wir gleichwol nur eine werden sehen können / nemlich die erste. Von allen sey folgendts mit wenigen / und zwar erstlich von den Sonnen-Finsternüssen.

Die erste Sonnen-Finsternuß geschicht den 2. April zu Abends / bald nach der Sonnen-Untergange / daher wir sie nicht sehen können. Die andere wird erwartet den 2. May / um zehhr 45. min. des Morgens / da drey

E 2

Solkis

25

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314.ig.j./

Sonne erst um 4. uhr aufgehet. Auch
wäre sie aufm Erdboden ingemein
nicht länger als 2. Stunden/ 26. min.
Die dritte begiebet sich in der Nacht/
zwischen den 25. und 26. Septembris.
Die vierdte Sonnen-Finsterniß ge-
schicht den 25. Octobris, zwar noch vor
der Sonnen-Untergang/ wir wer-
den aber doch nichts davon sehen/ weil
sie auf die Süd-Seite gefällt.

Die erste Mond-Finsterniß ge-
schicht in der Nacht/ zwischen den 16.
und 17. Aprilis. Wann es 48. minut.
nach 12 Uhr zu Mitternacht ist/ so be-
ginnet der Erd-Schatten an den
Mond zu treten/ an der Ost-Seite
zugleichmonds/ oder an unser lincken

Hand

Hand zurechnen. Diese Schwärze
nimt nach und nach zu: also/ daß et-
wan ein gut Viertel nach 1. uhr/ der
Mond halb/ und um 1. uhr 53. min.
schon ganz verfinstert ist. Da er also
dann kein helles Licht mehr übrig hat/
und also die Total-Finsterniß ihren An-
fang nimmet. Und ob man wol den
Mond in der gänßlichen Finsterniß in
völliger Ründe sehen kan/ so ist doch
die rechte Seite/ als welche am weit-
sten vom Centro Terra stehet/ lichter als
die lincke. Um 2 Uhr 56 min. stehet
das Centrum desmonds dem Centro
des Erd-Schattens am nächsten/ und
wird alsdann der Mond am tuncfels-
ten anzusehen seyn. Solte es zu der

E 3

Zeit

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314. ig. j./

Zeit gewölckelt seyn/ so würde man die
Finsterniß doch spüren; wäre aber der
Himmel hell/so würden auch die klein-
sten Sternlein sichtbar seyn/welches
sonsten in Vollmond nicht zugesche-
hen pfleget. Nach diesem rückt der
Mond allgemach vom Centro des Erds
Schattens weg/ und wird die lincke
Seite etwas lichter als die rechte.
Um 4 Uhr hat die Total-Finsterniß
ein Ende/ nachdem sie 2. Stunden/
7 Min. lang gewähret hat. Zu dieser
Zeit beginnet der Mond zur lincken
Hand oben wieder etwas Licht zu er-
langen/ solches nimt nach und nach
zu/ bis er um 5 Uhr/5 min. wieder um
ganz rund und voll ist/ und also die
Fin

Finsterniß ihr Ende erreichet/ nach-
dem sie von Anfang bis zu Ende 4.
Stunden 17 Minut. lang gewähret
hat. Von der Grösse etwas zu mel-
den/ ist zu wissen/ daß der Mond in
12 Zolle oder gleiche Theile/ quer über
getheilet wird. Diese 12 Zolle wird er
diesesmahl ganz verfinstert. Und
wann er auch noch viel grösser wäre/
als er ist/so müste man (nach alter Art
zu rechnen/) die ige Finsterniß auff
23 Zoll/ 19 Min. groß schätzen.

Die zweyte und letzte Mond-Fins-
sterniß begiebet sich den 11 Octobr. zu
Mittage/ zu welcher Zeit der Mond
tieff unter unsern Füßen verborgen
liegt/ daher wir weder ihn noch seine
Finsterniß sehen können. Das

" Régi nyomatványok, Lőcse, evang. :"
/314.ig.j./

wirret aussiehet / sondern auch der Stern-Himmel hat immer noch gar ungütige Strahlungen: inmassen den □ h 4. nicht nur allein dieses ganze Jahr hindurch währet / sondern auch bis in folgendes 1708 / tieff in den Sommer hinein anhält. Um den 7. Octobris dieses Jahres stehen und gehen sie abermal im genauen Quadrat / und den 11. hernach geschicht eine sehr grosse D-Finsternuß. Aber es wird der verfinsterte Mond gleich zu Mittage tieff unter der Erde stehen / und die Sonne über unsern Haupt in freundlichen Strahlen Saturni und Jovis.

Es ist auch nachdencklich / daß dieses Jahr ohne alle Verhinderung und

und Rückgang 7 Zeichen durchwandert / und dennoch mit allen Planeten starcke Aspecten verursacht / als da ist den 18 Jan. ☿ h ☽. den 22 Jan □ 4 ☽. den 4 Martii □ ⊙ ☽. den 14 Martii. □ ☽ ♃. den 4 Jun □ ☽ ☽. den 19 Jul. ☿ 4 ☽. den 11 Aug ☿ h ☽. □ h ☽. 25 Aug. ☽ ☽ ♃. 27 Octob. ☽ ☽ ♃. den 5 Nov. ☽ ☽ ⊙. 8 Nov. ☽ ☽ ♃. und den 18 Dec. ist der allerschlimmste die ☽ h ☽. Diese Aspecten / wie sie insgemein unruhig und ungesund Gewitter zu verursachen pflegen / also drohen sie auch (Astrologischer Meynung nach) im Weltlichen und Regierungs-Stande und sonderlich unter kriegenden Parteyen / mit allerley Widerwärtigkeit / Mord

24

" Régi nyomatványok, Lőcse, evang. : "
/314.ig.j./

Mord/ Raub/ Brand und Blutvergiessen. Man könnte noch mehr anführen / aber es mag vor diesmal genug seyn / und ist aus dem schon angeführten / sonderlich aus den sehr langwährenden \square h. 4. ein solches Jahr zu vermuten / da das Schwert sehr solte wüten / und grosse Veränderung vorgehen; aber hoffentlich alles zu der Christenheit besten. Nun gehet zwar in solchem *Prognostico* eine grosse Unwissenheit mitunter. Weil man aber doch aus Erfahrung weiß / daß bey wichtigen Himmels-Begebenheiten / und sonderlich merckwürdigen Aspecten der obern Planeten / auch wichtige Dinge auff Erden zugetragen / so ist es nicht schlechter Dinge ganz zu verwerffen. Gott der Höchste Monarch gebe daß die bedrohliche Zeichen mit ihren Wirkungen / alle Friedensstörer treffen mögen: daß seine liebe Christenheit einmal in Fried und Ruhe wohnen könne! Amen.

Das IV. Capitel.

Von Kranckheiten.

Was aus dem Gestirn / der Kranckheiten wegen in diesem 1707. Jahre zu vermuthen / siehet nicht gar gut aus: die bösen Aspecten / welche in vorigen Herbst gefielen / und mit bösen Seuchen droheten / dürfften mit ihrer Wirkung noch anhalten / indem sie langwähren / und sich biß in dieses Jahr

" Régi nyomtatványok, Lócse, evang. :"
/314.ig.j./

Jahr erstrecken: denn im Mittel des
Jenners stehen h und d wieder bey-
samen/ und zwar um die Gegend des
Siebengestirns/ und dem grossen Sch-
sen-Auge / welches auff ungesunde
Lufft und giftige Nebel deutet; zu-
mal weil auch Jupiter abermal mit
beyden in genauen Quadrat. Schein
geräth/ wie schon im vorigen Capitel
gemeldet. So kömte auch Mars heuer
zu allen Planeten/ daher es am hiesi-
gen Fiebern/ Pocken/ Masern/ Ros-
the Ruhr und dergleichen nicht erman-
geln wird. Der gnädige Gott wolle
alle ansteckende Landseuchen in Gna-
den abwenden / daß nicht wie jetzt in
Türckey geschicht/ die schädliche Pes-
tilenz

stillen möge einschleichen! Die Aspes-
ten sehen schlim aus / von Anfange
des Jahres bis zum Ende.

Das V. Capitel.

Von Feld-Früchten.

Der Königliche Prophet David sa-
get in seinem 107 Psalm: Von der
Bosheit willen / derer die im Lande
wohnen / trägt ein fruchtbar Land
nichts. Hieraus dürfften wir wol ge-
dencken / daß alle Einwohner in uns-
erm Lande jetzt gar from seyn müsten
weil wir daher gar fruchtbarre Jahre
gehabt haben. Aber weit gefehlet/
massen man ja täglich viel Bosheit
muß sehen. Daß uns aber der gnädige
Gott einige Jahre her an den Früch-
ten

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314. ig. j./

ten des Landes gesegnet/ ist nicht Br
sach unsere Würdigkeit/ sondern Got
tes unendliche Barmherzigkeit. Ja
Er suchet uns dadurch zu sich zu lockē/
daß wir seinen Gebotthen willig fol
gen möchten. Wenn denn aber der
liebreiche Gott lange genug zugesehen
und die Bosheit der Menschen den
noch immer zunimt/ so wird Er endlich
des Erbarmens müde / ziehet seinen
Segen von uns/ und das Land muß
sein Vermögen forthin nicht geben.
Und wer weiß was ins künfftige ges
chehen wird? Es ist schon in den
beyden Capiteln angezeigt worden/
daß in diesem Jahre sich gar böse Pla
neten/ Strahlen begeben/ woraus
denn

denn in Welt. Händeln/ als auch we
gen Gesund. und Kranckheiten der
Menschen nicht viel gutes ist vermus
tet worden. Also/ und noch vielmehr/
kan solche ungütige Würckung/ in
denen leblosen Dingen/ denen Früch
ten/ als welche nicht widerstehen/ od
sich verwahren können/ Krafft haben.
Daher wil mir künfftiges Jahres Zus
stand/ zur Fruchtbarkeit nicht wol ges
fallen. Denn der Herbst vorigē Jah
res / da die Winter. Saat verrichtet
wird/ hat gar schädliche Aspecten/
auch ist übrige Masse zubefürchten/
sonderlich im letzten Theil. Der erste
Theil des Winters scheint noch gar
schlimmer Art zu seyn/ daher an theils
D Orten

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314. ig. j./

Orten die Feld-Mäuse übel haushalten dürfften. Der Frühling giebt gute Bertröstung zu bequemen Saats und Wachs-Wetter/daher das Gras und das Sommer-Betreyde gutes Gedenen zu haben scheint. Der erste Theil des Somers / siehet auch noch fein vermischet aus / zum Wachsthum dienlich / aber nach Apostel Theilung dürffte die Hitze der Gersten schädlich fallen. Die Erndte ist etwas unbeständig. Der folgende Herbst drohet mit Kälte / daher das späte Obst / und der Wein / nicht wol reiff werden wird. Der getreue GOTT wolle alle böse Muthmassungen wenden / die Früchte des Feldes segnen / dafür wir Ihn loben und preisen werden / Amen!



Jahrmärkte /
in Ober- und Nieder-Ungern.
JANUARIUS.

Neujarstag. zu Lentschan / Halmi / Ufalo /
Barn / Egerseg / Dwin / Orben / Esat. Heil.
König. zu klein Topoltsan / Ofen / Windische
Lipich / Hansdorf / Groggenberg / Großwaras
dein / Wespis / Leles / Karakna / Groß-Steph
ansdorff / Senz / ürög / Warberg. 1 Epip. in
Altschl / Pistolt / Weltevi. Pauli Eins. Neua
er / Terebesch. Felix. zu Szucsan. Antonii zu
Groß-Topoltsan / Debrecin / Bogdan. Prisca
Szerdahelt / Sonntag vor Fab. Seb. Pndlein. Fab.
sebast zu Eschau / Moschan / Bator / Erlau
vincenz. Thala / Tyrnan. Pauli bekehr. zu Klies
den / Großsalacin / Teisholz / Ungwar / Neis
ohl / Dioseg / Göny / Frenstäl / Geip / Pris
pis / Großmegneren / Gaczwar / Rabsdorff /
Szetschin. Caroli. in Eperies.

FEBRU

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. : "
/314.ig.j./

FEBRUARIUS.

Maria Lichtm. zu Gran/Leibitz/ Gharmat/
Putnot/Muschine/Nemeti/Mobra/Papa/
Kormend/Szombathel/Groszmichel/Sered
Stropto/Kize/Neu-Bel/Tornau. Blasii. zu
h. Grot Agatha zu Belennes/Bogdan. Dorot.
zu Sollya/Karol/Terfina/Kerpen/Six/
Pösing. Apollonia Eltsch. Valenti. zu Sfdgnan
Berofitz/Losony/Tasnad/Frauen-Markt/
Frona Juliana, zu Mistoltz. Susan: Diofeg.
Septuages zu Windisch-Lipsch/Bäben. Peter
Stulz: zu Bartfeld/Egeg/Kab. Matthias, Ke
restur/Waaz/Moldau/Semlin/h. Martin/
Ult: Sobl/Neuhäusl Sexag: Körme/h. Peter
Bat/Sallo/h. Niklas/Werebel/Scharlan.

MARTIUS.

Quinquag: Stulweissenburg/Kalo/Egel
ben/Groswarden Gregori. zu Seitsch/Saros
Peter/Kapusa/Pruska/Erdd/Rehben/
Ketstemet/h. Grot/Wesprin/Ehdruan/
Kormend/Esorna. In hoc: Känsmarkt/Deuts
Proben/Dedenburg/Tharnau/Barson/Kü
hed. Gertraud. Rosenau/Sajtsbat/Klein
warden

D 3

warden. Josephi, zu Pest/Tornau. Benedikt,
zu Keresur/Wasarhel/Liska. Maria Verkün:
Saag/Tokan/Saczwar/Mistoltz/Bator/
Papa/ürögö/Kormend/Hummel Oculi. Neus
ter/Neustadt. Misfasten, zu Kirchdorff/Neus
dorff.

APRILIS.

Latare, zu Briz/Gönsz/Gharmat/Kerpen/
Sarospatak. Ambr. Thala. Judica. zu Alles
ben/Pistolt/ürmünd/Neumarkt/Neuterc
Palmar zu Karol/Vnhel/Beretlah/Vngwar/
Sibinden/Putnot/Uhalo/Diofeg/Nieder
Lubin/Vugrisch Proben/Schimeg/Vdware
Ezegen/Deutsch-Neustad/Ikerwar/Bad/
hegntön. Tiburt. zu Hankdorff Gründonner zu
Stropto/Neuhäusl/Tschepreg/Szamo/
Kesthel/Werebel/Neuter/Schallo. Charfrei:
h. Gothard. Albert, zu Ofen. Georgii. Szutsan
Veltkovst/Debrez/Halumi/Stulweissenburg
Zeben/Kimafetsch/Marot/Kaab/Georg
genberg/Szetschin/Krompach/h. Georgens
Tschenger/Prusko/Schuran/Tirnan/Muns
tats/Tyhan. Ostermont: zu Daroz/Wallens
dorff. Marci zu Bogdan. Osterdienst: zu Pösing.
Am Donnerstag nach S. Georgii tag. zu Eremiten

34

" Régi nyomatványok, Lőcse, evang. :"
/314.ig.j./

M A J U S.

Quasimodog: zu Tatan / Kormend / windisch
Neustadt / Weybe. Philips Jac: zu Klein: To
poltsan / Klieben / Frenstäl / Caschau / Gnara
mat / Kurima / Divin / Thnr / Ncty / Six / Tet
f Gothard / Eedenburg / Tschorna / Szatmar
Komorn / Rabsdorff. + Erfind. zu Creuz / Ne
meti / Waschol / Leles / Cornau. Goth: zu Teres
best. Am Sonntag nach Goth: zu Deutsch: Proben.
Miser: Domin. zu Bozot / Moder / Verebel / See
lhen / Frauenmarck. Stanisl. zu Neuhohl / Groß
Michel / Taschnad / Tarnal / Dioheg / Seitsch /
Mossok / Berecksaß / Dsghan / Ungvar / Lo
sonz. Gordian. zu Pistols. Pongr: zu Rize. Ju
bil: zu Pudlein. Sophie. zu Suszan / Szetsch.
Cant: zu Knisen Urbani, zu Teisholz / Siblin
den / Gran / Sagon / Szent, Maxim: zu Direge
nis. Rogate, zu Leutschan / Joff / Hummel / Bän
ben / Bad.

J U N I U S.

Himmelf: Christi. zu Mistols / Preßburg
Rirchdorff / Schimeg / Rosenberg / Barsch
Weybe / Rosenau / Kestel / Stropko / örmin

D 4

Exaudi

Exaudi. zu Sarospatak / Papos / Ungrisch
Proben / Moldau / Schepreg. Schallo / Nitz
los / Kerpen / Szognen. Medardi. zu Pest. 3 tag
vor Pfing: zu Halmi. 2 tag: zu Briß. Pfingstag. zu
Carol / h Galanta / windisch: Lipsch / Krasna /
Papa / Hausdorff / Trentschin / Dioheg / Mars
tin / Frenstäl / Donnerstmarck / Apari / Per
lat / Regedi. Pfingstmon. zu Topoltschan / Nes
ti / Neu: Behl. Pfingstdien. zu Pösing / h. Nitz
las. Tobias. zu Berecksaß. Viti. zu Remeny /
klein Warden / Locsman / Cornau / Saczwar /
Egerheg / Tarpan. Trin: zu Speries / Groß
Salatin / h Gothard / Kormend / Moschog:
Fronleschn: zu Caschau / Rimafersch / Neuter /
Lewentz / Szombachely / Raab / Stropko //
Vary / Esat. Joh: Tsch: zu Barefeld / klein To
poltsan / Seben / Klieben / Kormend // Stul
weissenburg / Deutsch: Proben / Tokan / Wals
lendorff / Modra / windisch Waschon / h. Grot
Szerec / Ufalo / Santostad / Divin / Joff /
Kitsch. Trin. zu Käpffmarck / Neuhäusl / Ta
can. Ladislai. Lista / Thala / Nada / Kerpen /
Weybe / Hummel / Pruska. Petr Paul, zu Egeg /

D 5

Sala

" Régi nyomatványok, Lőcse, evang. :"
/314. ig. j./

Sajo h. Peter / Komorn / Tschenger / Frenstätt
Marot. Son. vor Maria Heimsf. zu Puddlein.

JULIUS.

Maria Heimsf. Leibitz / Neuter / Göng / Wy-
hel / Fronen / Bator / Nischte / Marott / Kör-
wend / Loschong / Papa Son. nach Maria Heimsf.
Rise 2 Trin. zu Altschl / Radwanz / Tornau.
Margaretha. zu Ofen / Selha / Halmi / Edens-
burg / Keresur / Szentz Moldau / Wardberg
Deutsch-Neustat / Füröd / Großsteffansdorff /
h Grot / Kohoná / Schelne / Raditsch / win-
disch Waschon / Stropko. Sonz. nach Margaretha:
zu Schwedler. Apost. Theil: zu Saros / Gacz-
var / h Georgen. Praxed: zu Erdöd / Beliet.
Maria Magd. zu Klieben / Topoltschan / Frauen-
marck / Sir / Muschina / Szetsch / Salta /
Naab / Dioßeg / Preßburg / Senö / Tschenger
h Gothard / Gran / Pößing / Tscheping / Nie-
dermarck. Jacobi. zu Leutschau / Sutschan /
windisch / Lipsch / Ungvar / Tirnan / Leidenz /
Marott / Neumarc in Pohlen / Namen / Räs-
fög Anna. zu Totay / Torna / Reßi / Rös-
mend / ürög.

AUGU-

AUGUSTUS.

Peter Kettenf: zu Urad / Trentschin / Groß-
dorff / Werebel. Hannibal. zu Eremnitz. Verk-
Christi. zu Mossos / Groß Megner / Serentsch.
Laurentij. zu Eperies / Tetschholz / Frenstätt /
Prinwit / Desprin / Göng / ürög / Divin / Bat /
Kosel / Papos / Celeß Maria Himelf zu Saag.
Briß / Caschau / Neudorff / Kurima / Szatmar
Ungriß-Proben / Debrenz / Papa / Groß Nis-
chel / Sered. Sonz. vor Barthol. zu Modra. Den
20 Aug. zu Bozot / Szalan / Holitz / Scharmat /
Deyben. Bartholom. zu Kerpen / Keresur /
Krißen / Kohon / Martin / Göngisch / Mada
Stropko / Körmend / Szile / Schimeg / Reßi /
Samaria / Szöggen / Naswad / Legrad / Bes-
retsch / Ludovici. zu Deyben. Samuel. Nise-
loß. Augustini. zu Pößing. Johann Enthaupt. zu
Pest / Tatan / Sibenlinden / S Steffansdorff /
windisch Waschon / Szetsch / Bogdan Sonntag
nach Joanni Enthaupt: zu Deutsch-Proben.

SEPTEMBER.

Egidii. zu Bartfeld / Szentz / Wyhel / Eltsch
Groß-Wardein / Klein-Wardein / Deutsch-
Neus

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. : "
/314. ig. j. /

Neustadt/Warn/ß Grott/ Nyarhid/ Eger
 heg/Tornau. Nathanael. Deregnio *Sont: vor*
Maria Geburt zu Altsohl Maria Geburt, zu
 Bueschã/Mezenseuffen/ Raab/Kirchdrauf
 Six/Sarson/Papa/Arment/Tirnau/ Kad
 vauß + Erhebung. zu Klieben/ Zeben/ Wa
 schon/Kanßmarck/ Humel/ Karol/Diofeg
 Krögd/ Vdvard/ Loschontz/ Privitz/ Leles Re
 restur in Nieder-Ung Euphemia zu Pistolt
 Lampert: zu Nieder-Palota/Dengeleg. Mar
 zhas zu Tokay/Moscholtz/ Moder/ Alten
 burg/Körmend/Scharlo/Krompach/ß. Nit
 las/Schaag/Körmeschin/ Kesthel Cosm
 Demer. zu Hansdorff. Michaeli. zu Ofen/Ri
 mazerisch/ Szatmar/ Kruma/ Gharma
 Ungwar/ Tsepring/Frenstätt/Leventz/Pres
 burg/ Joff/ Muschine/ Litra/ Maroth
 Creuz/ Alten Sank in groß-Pohlen/ Wa
 schon/ Tepta in der Liptau. Donnerstag nach
 Michae: zu Cremnitz.

OCTOBER.

Sont nach Mich: zu Welteysti. Francisci, zu
 Windisch-Lipsch/ Rabsdorff/ Klein Komorn
 Grot

Groß-Wardein/Pöfing Dionys: zu Debreß.
 Coloman zu Thala Gedeon, Esat Galli. Lento
 schau/Waaz/ Talschnad. Lucas. zu Six/ No
 pati/Trentschin/Groß-Michel/ß Gothard/
 Warberg/Divin/Miskoltz Ursula, Bogdan
 Groß-Steffansdorff. Ginz v Donnermarck
 bende in nieder Ungern *Son. vor Simon Juda,*
zu Pudlein. Demeter. zu Stuelweiffenburg/
Papoz/ Kendet/Tokay. Simon Juda, zu un-
grisch Proben/Szögven/ Altenburg/ Eger-
heg/Kerpen/Tornau. Son. nach Sim. Jud. Kise.

NOVEMBER.

Aller Heil: zu Gran/Moscholtz/Hansdorff/
Leibitz/Humel/Moldau/Putnoz/Bersewitz
Diofeg/Beretsch/ Sarot/Geip. Emerics. zu
Tatan/klein Wardein. Deutsch-Proben, Dn-
hel. Pistolt. Nepbe, Tarpa. Martini, zu Six,
Nendorff. Moder. Terstina, Frauen-marck,
Neustadt. Privitz. Saaros Brice: zu ß. Grot.
Leopold: zu Pest. Elisab: zu Caschau, Szatmar,
Leles. Raab. Edbenburg. Altsohl, Eltsch,
Neu-Bel. Clemens, zu Bogdan, Neuhäusl,
Catharina, zu klein Topoltsan. Klieben, Sellen
 Neus

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
 /314.ig.j./

Neumarkt in Poln, Keresur, Ketstemet,
Kohony, Nieder-Cubin, Pöfing, Tschorna,
Gaczwar, Sibenlinden. *Andrea* zu Neusohl
Briž, Halmi, Eperies, Trentschin, Rosenberg
Klein Comorn Egerseg, Oschnan, Szombath
hel, ürmin, Palaschnot, Radwanz

D E C E M B E R.

Barbara, zu Bozok. *Carol, Nicolai*, zu Tirs-
nan, Szakmar, Topoltschan, Kárasna, Corz-
dan, Nitlo, Vespriin, hent Peter, Liblan,
Deutsch-Dunwar, Szombath, groß-Medgnes-
ren, Deregnio. *Maria Empfeng* zu Papa *Lu-*
cia zu Neubäusl, Kánsmarck Varn Tajo,
ürögdön, Stropko Kórmenden Tarvan,
Nyarhidon, Kórmesinben / Gaczwar. *Auffm*
3 Adz. zu Comiati, Badban Sarloban, Szö-
ghenbe. *Am Sonnab.* vorm *Christi* zu Beretsasz
Am 4 Advent. zu Kerpen *Thoma*, zu Bartfeld
Kurima, Tokan, Neuter Tsenger, Vnlakon,
Marothon, Verebest, Groß-Dasomban,
Hummel, S. Georgen in Nieder-Ungarn.

Kindlesag: zu Kleinwardem,

David, zu Droszeg.

Vermehrte

**Vermehrte Chronika/
Etlicher Historien / in Ungern und
Siebenbürgen geschehen.**

W Anno Christi / 371. sind die Ungern zum
erstenmahl aus Scythien kommen über
den Fluß Tanais.

380. Haben sich die Ungern in Pannonien
gesetzt.

401. Ist Attila ihr Feld-Obrister worden.

416. Haben sie Attilam zum Ungrischen
König gemacht.

441. Haben die Hunnen mit den Römern
im Kayfersmarcker Felde gestritten / und
sind 40. tausend Hunnen / und 3mahl so viel
Römer geblieben.

460. Stirbt Attila der Ungern König.

461. Ist *Czaba* des *Atilla* Sohn mit 15 tau-
send Mann wieder in Scythien gezogen. Die
andern haben sich in Siebenbürgen nieder
gelassen.

744

38

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. : "
/314. ig. j. /

744. Sind die Ungern zum andernmahl
aus Scythien in Ungern kommen.

989 Ist der H. Stephanus König in Un-
gern worden.

990 Haben die Ungern den Christlichen
Glauben angenommen / durch Martir des
H. Stephani und des Königs Gensa

1059. Ist Bela I. Ungrischer König wor-
den / unter welchen die Ungern wieder zum
Heidenthumb treten wolten; Aber König
Bela hat die Redlführer hinrichten lassen.

1142. Hat II Gensa König in Ungern die
Sachsen in Siebenbürgen mit vortrefflichen
Freiheiten begabet.

1160. Ist Hermanstadt erbauet worden.

1178. Ist Clausenburg erbauet worden.

1203. Erbauet sich Cronstadt in Siebenb.

1239. Haben die Türcken Ungerland zum
ersten verwüset.

1240. Haben die Tarcern Ungern durchstreiffet.

1245. Ist Leutschau erbauet worden.

1290. Ist Caschau erbauet worden.

1310. Carolus Robertus ward zum 24.
Ungr. König gekrönet / regieret 32. Jahr.

1324. Hat Carolus IV. die Stad Barsfeld
indiret / und Inwohner eingesetzt.

1332. Ist Leutschau zum erstenmahl abge-
rannt. 1342. zum andernmahl.

1367. Ist König Sigmund geboren: wel-
cher Anno 1412 dem Polnischen König Vla-
slaus die 13 Sipterischen Städte vor 37.
Tausend Schock Groschen versetzt / thum
2000. Reichsthaler.

1397. Ist König Sigmund bey Nicopol
vom Türcken geschlagen worden.

1394. Fähet die Stadt Eperies sich mit
Mauren umzuringen

1401. Hat Stephan Wanda den König
Sigismund gefangen; als er aber wieder-
ren worden / überkömmt er das Ungerland
und ließ den Stephan Wanda tödten.

1428. Albertus / Erzhergog in Oesterreich
König in Ungern / regieret 9 Jahr, 9 Mos-
at / schlug den Amnates aus Ungerland.

1440. Ladislans Polnischer König / wird
zum 30. Ungrischen König erwehlt.

Item: Johann Hunyades wird Wanda in
Siebenbürgen.

1443

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314. ig. j. /

1443. Erschlägt Johann Hunyades 30000.
Türcken bey St. Jarre und Weissenburg.

1444. 10. Nov. ist König Ladislaus mit 30.
tausend Christen und dem Cardinal Juliano
in der Schlacht bey Warua untkommen.

1445. Ladislaus Albert Königs Sohn/
blieb Unhrischer König 4 Jahr.

1453. Johann Hunyades brennet umb ver-
derbet Wiener Gebitt um der Ungrischen
Eron willea/ die beyh Friderico gewesen.

1454. Komt König Ladislaus gen Eron-
stadt / und von dannen nach Offen / daselbst
zu residieren/ regierte 6. Jahr.

1456. Hat Johann Hunyades den Maho-
met von Griechischweissenburg abgetrieben.

Item; Ward grosse Pest fast durch die
ganze Welt.

1457. Ist Ladislaus und Matthias Hun-
nyades zu Ofen ins Gefängnis / wegen des
ermordeten Grafen von Cili/ geleyet worden.

Den dritten Tag hernach ward Ladislaus
enthauptet; Matthias aber ist im folgenden
Jahr zum Ungrischen König erwehlet wor-

den/

den/ wegen dessen Erledigung die Ungarn
dem Böhmischen König Pödebrad 5000. Dus-
caten erleyet haben/

1450. Ward Matthias Hunyades gekrönet.

1463. Ward Mahomet vom König Mat-
thias gefangen unter Tassa.

1463. Macht König Matthias die Mol-
dau und Siebenbürgen ihm unterthänig.

Item. Beatrix Königs Matth. Braut / ist
zu Ofen-Stadt gekrönet worden.

1479. Hat Steffan Bathori Siebenbürg-
scher Wanda mit Paulo Rinisi bey Broß
30000. Türcken geschlagen/ Laben Ungern
3000 geblieben.

1485. Hat König Matthias Wienn in
Oesterreich durch Hunger bezwungen.

1490. Den 6. April starb Kön. Matthias
zu Wien/ den Tag verreckten auch die Lö-
wen zu Ofen.

Ladislaus II. Böhmischer König/ wird
zum König in Ungarn erwehlet

1491. Erbert Maximil. Stul-Weissenb.

1506. Ward König Ludwig gebohren.

Ⓝ

1509.

40.

" Régi nyomtatványok, Lócse, evang. : "
/314. ig. j. /

1509. Ist König Ludwig mit der Ungrischen
und Böhmischen Cron gekrönet worden.

1521. Eroberten die Türcken Griechisch-
Weissenburg.

1523. Am S. Elisabeth. Ist ein groß Erdbe-
ben im ganzen Lande gewesen.

1526. Ist König Ludwig umkommen/ auff
dem Felde Mohatsch.

Johann Zápolya ward eins theils zum
Ungrischen König erwöhlet worden

1527. Ist König Ferdinand von etlichen
zum Ungr. König gekrönet worden. Diese
Spaltung hat Siebenbürgen dem Türcken
unterthänig gemacht/ und Ungerland ins
Verderben bracht.

1529. Belagerte Solymannus Türkischer
Kaysar Wien/ mußte aber unverrichteter Sa-
che mit Schand und Spott davon abziehen.

1535. Ist grosse Theuerung gewesen.

1541. Nahm Solymannus Ofen ein.

1543. Erobert der Türk Walpo/ Gran/
Weissenburg/ Fünff Kirchen

1550. Ist Leutschau mehrentheils abgebrä-

1551

1551. Eroberte der Türk Temeswar/ auch
belagerte er Erlau/ aber nach 4 Wochen zog
er ab.

1572. Ist Erzherzog Rudolphus zum
Ungrischen König gekrönet worden/ und ist
ein neuer Stern am Firmament gesehen.

1576. Ward Stephan Bathori zum Kö-
nig in Pohlen erwöhlet.

1595. Graff von Mansfeld nahm Gran ein.
Sigmund Bathori erlangte Lippa und Zens.

1598. Haben die Türcken Raab verlohren.

1607. Ist Sigmund Rakoczy zum Fürsten in
Siebenbürgen erwöhlet worden

1608. Wird Bathori Gabor Fürst in Si-
benbürgen

1612. Ward Bethlen Gabor zum Fürsten
in Siebenbürgen erwöhlet.

1618. Ist Ferdinandus II. zum Ungrischen
König gekrönet worden Ein grosser Comets
Stern gegen Orient ward im Sept. gesehen.

1626. Ist Ferdinandus III. zum Ungrischen
König gekrönet worden.

1629. Ist Bethlen Gabor gestorben. Und

1631

1631

" Régi nyomatványok, Lócse, evang. :"
/314.ig.j./

Georg Rakoczi zum Fürsten erwehlet worden.
1631 Erhub sich ein Sauren-Krieg; aber
ihre Oberster *Petrer Csaszar* ist zu Caschau ge-
viertheilet worden.

1633. Ward zu Eperies zwischen Ferdin-
nando II. und Georgio Rakoczi Legaten ein
Vertrag angericht.

1636. Ist Ferdinandus III. zum Röm. Kö-
nig gekrönet worden zu Regensburg.

1637. Starb Kaiser Ferdinandus II.

1642. Ist Georg Rakoczi der jüngere zum
Fürsten in Sibemb. erwehlet worden.

1645. Grassire die Pest in Ung. u. Sieb.

1646. Ferdinandus IV. wird zum Ung. u.
Böhm. König gekrönet.

1648. Stirbt Fürst Georg Rakoczi.

1654. Ist Ferdinandus gestorben zu Wien.

Item. den 27. Jun. Ist Leopoldus Ignatius
zum Ungarischen König gekrönet worden.

It hat Georg Rakoczi II. Fürst in Sie-
benbürgen einen unglücklichen Zug in Pohlen
gethan.

1658. Ist Leopoldus Ignatius zum Römischen
König gekrönet worden.

Item

Item. Wird *Achatius Barsay* Fürst in Sie-
benbürgen. Nach ihm aber *Kemeny Janos*,
welcher den *Barsay* niederhanen lassen In-
zwischen / hatten die Türcken und Tartern
in Siebenbürgen übel gehäuset / welchem der
Kaiser dem General *Montecuculi* mit einer
grossen Armee zum *Succurs* zugeschiekt.

1660. Ist Georg Rakoczi von *Szedi Mehe-*
met Bassa zu Ofen / zwischen *Snalu* und *Se-*
nesch tödlich verwundet / da er den 16. Tag in
Wardein verschied.

Den 25. Aug. Ist Groß-Wardein von den
Türcken erobert und eingenommen worden.

1663. Haben die Türcken *Neuhänsel* mit
Accord eingenommen.

1664. Haben Ihre Kayserl. Majest. bey S.
Gotthard eine ansehnliche *Victori* erbatren.
Drauff ein 20. Jahr. Fried geschlossen ward.

1670. Ist von Ihre Kayf. Maj. Herz Ge-
neral *Sporck* mit einer trefflichen Armee in
Ober-Ungarn geschicket worden.

Item: Sind die Grafen / *Nadasdi Ferencz*
zu Wien / *Peter Serim* und *Frangepan* zu

L 3

Neusatz

" Régi nyomatványok, Lócse, evang. :"
/314.ig.j./

Neustadt / Tatenbach zu Graz / und Bonis
Serenc; zu Pressburg enthauptet worden

1672. Ist General Ropp / und Gen. Esters
hast in Ober-Ungarn antommen

1673. Ist das Geschütz und Munition von
Eperies / Bartfeld und Zeben nach Caschau
geführt; der Stadt Eperies Pastenen bis
an die Stadt-Mauer / zu Nagybanna aber
der Erden gleich abgebrochen worden.

1674. Ist Caschau halbentheil ausgebrant.

1677. Ist Zeben abgebrant

1678. Den 24 Julii / ist Thro Erzh. Herzogl.
Durchl. Prinz Josephus - Jacobus - Joannes - I-
gnatius - Antonius - Eustagius geboren.

Item: Sind die Kuruzen in grosser An-
zahl mit Französischen und Polnischen Völ-
ckern unter Eperies kommen / und die Stadt
beschoffen. Weil aber Herz Feld-Marschal-
Leut. Graff von Leslie / mit Ihr Excel. Herz
General Würbna der Stadt zum *succurs* ka-
men / sind sie unverrichter Sache abgezogen:
Nachmals in die Berg-Städte gefallen / wo
selbst eine grosse Beute von Silber und Gold
weggeführt.

1679.

1679. Hat die Pest in Ober- und Nieder
Ungarn grausam grassiret.

Den 3. Sept: Ist die Stadt Bartfeld samt
der Vorstadt abgebrant.

Item: Ist im Dec ein grosser und unge-
wöhnlicher Cometsstern erschienen / welcher
mit seinen helleuchtenden Strahlen an dem
Himmel fast bis in die 60. Grad eingenommen
und bis in Febr. des folgenden Jahres nicht
ohne Schrecken zu sehen gewesen.

Item: Sind Ihr Hoch-Gräfl. Excellenz
Herz Graf Paul Esterhazy auf dem Landtag
zu Sedenburg zum Ungrischen *Palatino* er-
wehlet worden.

Den 9. Decem Sind Ihr Majestät die rea-
gierende Kaiserin Eleonora-Magdalena Theresia
zur Ungrischen Königin gekrönet worden.

1682. Haben die Kuruzen sich der *Citadella*
bey Caschau bemächtiget / nachmals die Stadt
Caschau und viel andere Städte und Schloß-
ser eingenommen.

1683. Hat der Türkische Kaiser durch den
Groß-Dezier die Kaiserl. Residentz-Stadt
Wien

43

" Régi nyomtatványok, Lőcse, evang. :"
/314.ig.j./

Wien belagern lassen/welcher aber mit Gottes Hülffe davon abgetrieben worden. Nach dem ist bald Gran erobert worden.

Item: Ist die Stadt Tyrnau völlig abgebrannt / bey dem Zustand sind etlich 1000 Personen mit untkommen

1645. Den 18. Aug. sind bey Gran abermal die Türcken geschlagen/ und den 18. dito mit kühmischer Hand Reinhäusl erobert worden.

Item: Ist die Vestung Novigrad durch den Donner-Schlag erkündet / und ein gut Theil zerworffen // daransf bald ein Kayserl. Praesidium hinein geleet worden.

Item: Haben die Kayf. Soltot und St. Job erobert/und die Stadt Urad ausgeplündert.

Item: Den 2 Septemb. haben Ihre Kayserl. Majest. samt dero hohen allirten Christlich. Waffen nach angestellten General-Sturm von drey Seiten/die alte und Welt-berühmte Königl. Ungrische Residenz-Stadt Ofen durch Gottes Hülff glücklich erobert.

In diesem Jahre sind aus den Türkischen Klauen gerissen worden/in Croaten Zechmar Tigrer/

Tigrer/Soloti/Unter-und Ober Eladitz/ Serakowis/ Ehorrad. In Ungarn Colozza/Simonthorn / Fünff Kirchen/ Chanad/ Segedin/Sittlos/Darda und Kapusvar.

1687 Ist zwischen Siklos und Mohács wider den Türcken abermal eine Victori erhalten worden Nach diesem hat Herr Dännewald mit seinem Corpo Peterwardein/ Valpo/ Posega die Hauptstadt und ganz Sclavonien glücklich erobert.

Unterdesffen haben auch Ihr Hochfürstl. Durchl. Herzog von Lothringen ganz Siebenbürgen unter Kayserl. Gewalt gebracht.

Eodem Anno 9. Dec. Seynd Ihr Erz-Herzoggl. Durchl. Prinz Josephus auff dem Landt-Tag zu Pressburg zum Ungrischen König geerönet worden.

Item: Ist die Vestung Erlau mit Hungern zur Übergab bezwungen worden.

Item: Hat sich das feste Schloß Munkatsch in Ihre Majestät Devotion ergeben.

1688 Hat sich die Stadt Weissenburg mit Accord in Kayserl. Devotion ergeben.

Item

" Régi nyomatványok, Lócse, evang. :"
/314.ig.j./

Item: Ist Allock in Selabonien der Christenheit zu Theil worden.

It: Ist die Vestung Griechischweissenburg unter dem Commando Thro Ehr: Fürstlichen Durchl. aus Bayern mit stürmender Hand erobert worden.

Ebenemassen haben Thro Hochfürstliche Durchl. Prinz Lon wider den Erbfeind eine herrliche Victori erhalten.

1689. Ist die Vestung Groß: Siget durch Hunger bezwungen worden.

Item: Hat die Kayserl Armee bey Nissa sich mit der Türkischen Macht in ein öffentlich Treffen eingelassen / worbey die Türcken ihr Lager mit Stück und einer unsäglichen Beute verlohren.

1690 Seynd Thro Majest. Josephus I. König in Ungern / zu Augspurg zum Röm König / Thro Majest: aber dero Frau Mutter zur Röm. Kayserin gekrönet worden.

Item. Sind die Vestungen Nissa / Griechischweissenburg / Semendria und Lipa / wieder in der Türcken Hände gerathen.

Nach

Item. Nach tödtlichen Hintritt Fürst. Apafi. hat die Röm Kayf und Rön. Majest dero Herrn Sohn Michael den II. zum regierenden Fürsten eingesetzt

1691. Hat die Kayf: Haupt: Armee zwischen Zemlin, Salankemen und der Donau die Türcken dermassen geschlagen / daß sie mit Hinterlassung aller Artiglerie, die Flucht nehmen mußten

Anno 91. und 92. Haben die Heuschrecken in Ober: Ungern sich in unerhörter Menge eingefunden

1692. Hat sich die berühmte Vestung Groß: wardein nach langwieriger Blozade endlich an Thro Kayf: und Rön. Majest. ergeben.

Item: Seynd die Tatern in grosser Menge in Biharer Gespanschafft / wie auch in der Gespanschafft Csik in Siebenbürgen und Moldau eingefallen / die alten Leute niedergesäßele / das junge Volck mit sich in die schwere Dienstbarkeit geföhret.

1695. Haben die Türcken die Vestung Gyula auffgeben.

Item

" Régi nyomatványok, Lőcse, evang. :"
/314.ig.j./

Item: Haben die Türcken die Vestung Lippa
erobert/ und bis auff den Grund rasirt.

1696 Am Ascher-Mitwoch ist die halbe
Stadt Eperies abgebrannt/daben 20 Perso-
nen erstickt gefunden worden.

1697. den 6. März. Ist Clausenburg in Sie-
benbürgen meistens abgebrannt.

Item. 15 Sept. Sind Ihre Chur-Fürstliche
Durchl. aus Sachsen Herzog Friedrich Aus-
gustus / zum Poln. Kön. gekrönet worden.

Eben in diesem Monat/ ist unter Coman-
do Ihr Hoch-Fürstl. Durchl. Prinzen Eugenis
von Savoyen ein unvergleichlicher Sieg/ wie-
der die Türcken erhalten worden: allwo die
vornehmsten Türcken verlobren gegangen/
und eine grosse Beute gemacht worden.

1699. 24. Febr. haben Ihre Kön. Majest.
Josephus I. dero Königl. Braut/ die Durchl.
Princessin *Vilhelminam Amaliam*, Herzogin
zu Hanover/ mit einem pompösen und prächtis-
gen Einzuge eingeholet / dergleichen man/
sonderlich wegen vieler Anwesenden / von
langer Zeit nicht gedencket.

1700;

1700. 29. Octobr. Ist der Durchl. Königl.
Prinz und Erz-Herzog Leopoldus, Josephus,
Joannes, Taddaus, Narcissus, Antonius, Ignatius,
Xaverius, Philippus, Nerius geböhren.

1761. den 8. Juni/ Ist in Caschau der P. P.
Jesuiten Collegium / samt der Kirchen und
Schmid-Gassen abgebrannt.

Item den 4. August. ist der Durchl. Königl.
Prinz und Erz-Herzog Leopoldus,
Josephus etc. nach weniger Kranckheit Todes
verblichen.

1702. Hat sich die unüberwindlich geschätz-
te Haupt-Vestung Landau / unter gloriosen
Commando Ihre Römischen Königl. Majest.
Josephi I. mit Accord ergeben; nachdeme
Nachts vorhero/ die Citadell mit stürmender
Hand eingenommen worden.

1705. den 5. May. Haben Ihre Kayserl.
Majest. Leopoldus I dieses Zeitliche gesegnet.

Item: den 18. Sept. Haben die Löblich: vor
die Freyheit des Vaterlandes streitende Un-
grisch. Stände / in ihrer bey Szessen gehaltenen
General Zusammenkunft / nachdem sie
unter

" Régi nyomatványok, Lőcse, evang. :"
/314. ig. j./

untereinander eine *Confederation* und *Endes*
Genossenschaft *solemniter* aufgerichtet / den
Durchl. Fürsten *FRANCISCU M RAKOCZY*. vñ
Felső Vadasz. wärcklich erwählten *Siebenbürg.*
Fürsten / einmüthiglich zu dieser *Endes* *Ge-*
noßenschaft Vorgehenden Fürsten erwählt.

1706. Ist zwischen dem Hauff *Deßereich*
und denen *Ungarischen Confederirten Land-*
Ständen erstlich ein *Stillstand* angestellet /
und auch darben in *Türnau* ein *Friedens* *Tra-*
ctat angefangen / doch aber ist solches wider
alles Verhoffen gebrochen / und wieder zum
Waffen gegriffen worden.

Item: Hat sich nach sechs wochentlicher
Belagerung die *Vestung Gran* / unter *Ihro*
Fürstl. Durchl. Devotion ergeben; welche aber
wegen entstandenen *Tumult* / durch etliche
deutsche Präsidianten unter den *Ungarn* wie-
der an die *Kaysersl.* übergangen.

Item: Ist *General Rabatin* mit der *Kaysersl.*
Armee ans *Siebenbürgen* kommen / und die
Stadt Easchau mit grossen *Hochmuth* hart
belagert / der doch wegen *auswendig* ste-
heng

henden *vereinigten Entschl.* / und von ins-
nern gefassten *dapfern Widerstand* unverrich-
ter *Sache* abziehen müssen.

Item: Haben die *Ungarn* jenseit der *Do-*
nau die *Vestung Simeg* glücklich erobert / *deß*
General Heister sein *Corpo* überwunden / auch
Ihme selbst gefänglich genommen.

Item: Hat *Siebenbürgen* aufs neue *Ihro*
Fürstl. Durchl. als *dero erwählten Landes-*
Fürsten das *Homagium* prestiret.



47

" Régi nyomatványok, Lócse, evang. :"
/314.ig.j./